

Karsamstag - 30. März 2024

Auferstehungsfeier im Helenenkirchl / Helenehügel / Lindenbaum

Vor dem Auferstehungswortgottesdienst mit musikalischer Umrahmung durch den Lienzer Sängerbund 1860 – seit 1960 - singt der Männerchor für die wie immer zahlreich erschienen „Pilger“ unter der 500 Jahre alten Linde (höchstgelegene in Tirol).



Man sieht auf dem Bild, dass weit und breit weder Schnee noch Eis zu sehen sind – im Gegenteil: der Karsamstag war mit 25 Grad offiziell der erste Sommertag des Jahres 2024!



Verwüstungen entlang des Weges zeugen von vergangenen Unwettern – auch die Borkenkäferplage hat dem Wald extrem zugesetzt!

An der "Quelle des Lebens" fließt ein Bächlein durch eine riesige Hand aus Holz.



Gebet um Frieden

Herr, mach mich zum
Werkzeug deines Friedens,
daß ich liebe, wo man haßt,
daß ich verzeihe, wo man beleidigt,
daß ich verbinde, wo Streit ist,
daß ich die Wahrheit sage,
wo Irrtum ist,
daß ich den Glauben bringe,
wo Zweifel droht,
daß ich die Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält,
daß ich Licht anzinde,
wo Finsternis regiert,
daß ich Freude bringe,
wo der Kummer wohnt!



Diakon Roland Hofbauer
Ingruber Toni



Loibl Gerhard
seit Febr, 2024 beim LSB



Nadja Moritz
mit Töcherchen

- Um 12.59 Uhr lassen die Ministranten von Thurn ihre Ratschen ertönen



Pünktlich um 13.00 Uhr eröffnet der LIENZER SÄNGERBUND unter Leitung von Hannes Moritz mit dem Eingangslied „*Signore delle cime*“ den Wortgottesdienst

Grußworte von Diakon Hofbauer

Kyrie: „*Ihr Sünder kommt gegangen*“ (LSB)

Lesung (aus „Exodus“ – 2. Buch von Moses) von Sangesbruder *Kofler Hannes*

LSB: „*Jesu Wunden*“

- EVANGELIUM – PREDIGT
- AUSSETZUNG der Eucharistie auf Hl. Grab – RATSCHEN
- Nach der Aussetzung: LSB – „*Is die Summ schon obegsunken*“
- ROSENKRANZGESÄTZCHEN“: „... der in unserem Leid und Sterben gegenwärtig ist“
- LSB: Vaterunser und Friedensgebet: „*Näher mein Gott zu dir*“
- Übertragung der Eucharistie in der MONSTRANZ durch die Ausgangstür ins Freie



ÜBERGANG ZUR **BROTSEGNUNG**: (Diakon) Brote vor dem Hl. Grab -

Sinngebung - **Segensgebet**:

Besprenzung der Brote: auch draußen auf dem Platz und unterhalb der Kirche

Dankworte, Ansage der Brotausgabe ...

SCHLUSSESSEN: Diakon

LSB: Schlusslied „*Tebe Poem*“

- Verteilung der Brote durch die Landjugend
- Die Glocken von St. Helena läuten somit als allererste das Osterfest ein